



EBICS

DFÜ – Erläuterung der Auftragsarten

Stand: März 2024

Hinweis:

Für die EBICS-Versionen 2.x gelten die angegebenen Kennungen.

Ab EBICS-Version 3.0 werden stattdessen BTF (Business Transactions & Formats) für die Kennzeichnung verwendet. Für die BTF-Struktur sind jeweils die Elemente ServiceName, Scope, ServiceOption, MsgName und Container angegeben. Je nach Einsatz der Software kann sowohl EBICS 2.x als auch parallel EBICS 3.0 genutzt werden.

| Kennung | BTF | Beschreibung | Format |
|---------|---------------------------------|--|---|
| AZV | XCT DE dtazv | Zahlungsaufträge im Auslandszahlungsverkehr zu Lasten in Deutschland geführter Konten senden | DTAZV-Diskettenformat (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 3) |
| BKA | EOP DE pdf ZIP | Abholen elektronischer Kontoauszüge im pdf-Format | Zip-Datei mit 1-n pdf-Dateien (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 9.2.2.2, ab Version 3.2) |
| BKI | DAR DE pdf ZIP | Abholen kontobezogener Informationen im pdf-Format | Zip-Datei mit 1-n pdf-Dateien (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 9.2.2.2, ab Version 3.3) |
| CCC | SCT DE pain.001 XML | SEPA-Überweisungen im DK-Format in einem Container senden | XML-Container mit n pain.001-Nachrichten (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 2 und 9, ab Version 2.4) |
| CCT | SCT pain.001 | SEPA-Überweisungen im DK-Format senden | pain.001-Nachricht (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 2, ab Version 2.4) |
| CCU | XCT DE URG pain.001 | Taggleiche Eilüberweisungen in Euro im XML-Format zu Lasten in Deutschland geführter Konten senden (kein SEPA) | pain.001-Nachricht ServiceLevel URGP (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 10, ab Version 2.7 bis 3.6) |
| CCX | SCT DE OCCX pain.001 | Autorisierung von im SRZ-Verfahren (Service Rechenzentrum) über CCS eingereichten SEPA-Überweisungen | XML-Container mit n pain.001-Nachrichten (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 2 und 9, ab Version 2.5) |
| CDB | SDD B2B pain.008 | SEPA-Firmenlastschriften (B2B) im DK-Format senden | pain.008-Nachricht (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 2, ab Version 2.4) |
| CDC | SDD DE COR pain.008 XML | SEPA-Basislastschriften (CORE) im DK-Format in einem Container senden | XML-Container mit n pain.008-Nachrichten (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap.2 und 9, ab Version 2.4) |
| CDD | SDD COR pain.008 | SEPA-Basislastschriften (CORE) im DK-Format senden | pain.008-Nachricht (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 2, ab Version 2.4) |
| CDX | SDD DE OCDX pain.008 | Autorisierung von im SRZ-Verfahren (Service Rechenzentrum) über CDS eingereichten SEPA-Basislastschriften (CORE) | XML-Container mit n pain.008-Nachrichten (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap.2 und 9, ab Version 2.5) |
| CDZ | REP DE SDD pain.002 ZIP | Payment Status Reports für SEPA-Lastschriften im DK-Format abholen | ZIP-Datei mit 1-n pain.002-Nachrichten (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 2, ab Version 2.5) |

¹ Die Anlagen und Anhänge zum DFÜ-Abkommen der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) mit detaillierten Informationen zu den EBICS-Spezifikationen, den vorgenannten und weiteren Auftragsarten sowie den damit verknüpften Dateiformaten finden Sie unter www.ebics.de.



| Kennung | BTF | Beschreibung | Format |
|---------|-----------------------------------|--|---|
| CD1 | SDD BIL OCD1 pain.008 | SEPA-Basislastschriften mit Vorlagefrist D-1 (COR1) im DK-Format senden | pain.008-Nachricht (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 2, ab Version 2.7) |
| CIP | SCI (DE) pain.001 | SEPA Echtzeitüberweisungen im DK-Format senden | pain.001.001.03 + pain.001.001.08-Nachricht (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 2, ab Version 3.3). Scope ursprünglich DE, aber seit November 2022 global (leer). |
| CIZ | REP DE SCI pain.002 ZIP | Payment Status Reports für SEPA-Echtzeitüberweisungen im DK-Format abholen | ZIP-Datei mit 1-n pain.002.001.03-Nachrichten (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 2, ab Version 3.3) |
| CRZ | REP DE SCT pain.002 ZIP | Payment Status Reports für SEPA-Überweisungen im DK-Format abholen | ZIP-Datei mit 1-n pain.002-Nachrichten (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 2, ab Version 2.5) |
| C1C | SDD BIL OC1C pain.008 XML | SEPA-Basislastschriften mit Vorlagefrist D-1 (COR1) im DK-Format in einem Container senden | XML-Container mit n pain.008-Nachrichten (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 2 und 9, ab Version 2.7) |
| C1X | SDD BIL OC1X pain.008 | Autorisierung von im SRZ-Verfahren (Service Rechenzentrum) über C1S eingereichten SEPA-Basislastschriften mit Vorlagefrist D-1 (COR1) | XML-Container mit n pain.008-Nachrichten (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap.2 und 9, ab Version 2.7) |
| C29 | REP DE camt.029 ZIP | Abholen von Statusinformationen für Rückrufauftragsanfragen, welche über das camt.055 XML-Format initiiert werden. | camt.029.001.04-Nachricht (ISO 20022 ResolutionOfInvestigationV04) |
| C2C | SDD DE B2B pain.008 XML | SEPA-Firmenlastschriften (B2B) im DK-Format in einem Container senden | XML-Container mit n pain.008-Nachrichten (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 2 und 9, ab Version 2.4) |
| C2X | SDD DE OC2X pain.008 | Autorisierung von im SRZ-Verfahren (Service Rechenzentrum) über C2S eingereichten SEPA-Firmenlastschriften (B2B) | XML-Container mit n pain.008-Nachrichten (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap.2 und 9, ab Version 2.5) |
| C52 | STM DE camt.052 ZIP | Vormerkposten (Customer Account Reports) im UNIFI-Format abholen | ZIP-Datei mit 1-n camt.052-Nachrichten (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 7, ab Version 2.4) |
| C53 | EOP DE camt.053 ZIP | Tagesauszug (Customer Statement Reports) im UNIFI-Format abholen | ZIP-Datei mit 1-n camt.053-Nachrichten (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 7, ab Version 2.4) |
| C54 | STM DE camt.054 ZIP | Sammelbuchungsdatei (Customer Debit/Credit Notification) im UNIFI-Format abholen | ZIP-Datei mit 1-n camt.054-Nachrichten (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 7, ab Version 2.4) |
| C55 | SCT DE camt.055 | Senden von Rückrufauftragsanfragen zur Stornierung von SEPA Auftragsdateien (Überweisungen oder Lastschriften), welche durch den Kunden bereits gesendet wurden oder noch gesendet werden. | camt.055.001.03-Nachricht (ISO 20022 CustomerPaymentCancellationRequestV03) |
| DKI | OTH BIL ODKI misc | Devisenkursdatei abholen ² | Textdatei |
| DTE | DCT BIL URG dtaus | Taggleiche Eilüberweisungen im Inlandszahlungsverkehr zu Lasten in Deutschland geführter Konten senden | DTAUS0-Diskettenformat (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 1) |

1 Die Anlagen und Anhänge zum DFÜ-Abkommen der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) mit detaillierten Informationen zu den EBICS-Spezifikationen, den vorgenannten und weiteren Auftragsarten sowie den damit verknüpften Dateiformaten finden Sie unter www.ebics.de.

2 Die in der Datei enthaltenen Kurse sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Obwohl sie Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Angemessenheit keinerlei Gewähr übernommen werden.



| Kennung | BTF | Beschreibung | Format |
|---------|-------------------------------|--|--|
| DTI | REP BIL ODTI dtaus | Sammelbuchungsdatei im DTAUS-Format abholen | DTAUS0-Diskettenformat (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 1) |
| ESA | OTH BIL OESA paymul | Überweisungen und Lastschriften im EDIFACT-Format senden | EDIFACT |
| EUE | XCT BIL dtazv | Taggleiche Eilüberweisungen in Euro im Auslandszahlungsverkehr zu Lasten in Deutschland geführter Konten senden | DTAZV-Diskettenformat (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 3) |
| HAC | Technische Auftragsart | Kundenprotokoll im XML-Format abholen | pain.002-Nachricht (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 1, Kap. 10) |
| HVT | Technische Auftragsart | Verteilte elektronische Unterschrift (VEU) Transaktionsdetails abholen | EBICS-Protokoll (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 1, Kap. 8) |
| HVZ | Technische Auftragsart | Verteilte elektronische Unterschrift (VEU) Übersicht mit Zusatzinformationen abholen | EBICS-Protokoll (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 1, Kap. 8) |
| POZ | Keine Verwendung in EBICS 3.0 | POZ-Lastschriften im Inlandszahlungsverkehr zu Lasten in Deutschland geführter Konten senden | DTAUS0-Diskettenformat (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 1) |
| RFT | RFT mt101 | Request for Transfer senden | SWIFT MT101 |
| STA | EOP DE mt940 | Tagesauszug abholen | SWIFT MT940 |
| VMK | STM DE mt942 | Vormerkposten abholen | SWIFT MT942 |
| XCU | XCT BIL URG pain.001 | Taggleiche Eilüberweisungen in Euro im XML-Format zu Lasten in Deutschland geführter Konten senden (kein SEPA) | pain.001-Nachricht ServiceLevel URGP oder SEPA (analog DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 2, ab Version 2.4 und Kap. 10, ab Version 2.7 bis 3.6) |
| XG1 | XCT BIL OXG1 pain.001 | Senden von Zahlungsaufträgen zu Lasten bei (a) der Deutschen Bank oder einer ihrer Tochtergesellschaften in Deutschland oder im Ausland (gemäß einer insoweit freigegebenen Länderliste) oder (b) einer Drittbank geführter Konten über das ISO20022 Global XML-Format, welches insoweit von den Anforderungen in den Bedingungen zur Durchführung der Datenfernübertragung abweicht und dem Kunden auf Nachfrage von der Deutschen Bank zur Verfügung gestellt wird. Über diese proprietäre Funktionalität besteht die technische Möglichkeit, das ISO20022-Format auch außerhalb von SEPA zu verwenden, um Zahlungen im Ausland über die deutsche EBICS-Kennung zu initiieren. | pain.001-Nachricht (ISO20022 Version 2006 und 2009) |
| XG4 | XCT BIL OXG4 pain.001 | | |
| XG8 | XCT BIL OXG8 pain.001 | | |
| XG2 | XDD BIL OXG2 pain.008 | Senden von Lastschriftaufträgen zu Lasten bei der Deutschen Bank oder einer ihrer Tochtergesellschaften in Deutschland oder im Ausland (gemäß einer insoweit freigegebenen Länderliste) geführter Konten über das ISO20022 Global XML-Format, welches insoweit von den Anforderungen in den Bedingungen zur Durchführung der Datenfernübertragung abweicht und dem Kunden auf Nachfrage von der Deutschen Bank zur Verfügung gestellt wird. Über diese proprietäre Funktionalität besteht die technische Möglichkeit das ISO20022-Format außerhalb von SEPA zu verwenden und Lastschriften im Ausland über die deutsche EBICS-Kennung zu initiieren. | pain.008-Nachricht (ISO20022 Version 2006 und 2009) |

¹ Die Anlagen und Anhänge zum DFÜ-Abkommen der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) mit detaillierten Informationen zu den EBICS-Spezifikationen, den vorgenannten und weiteren Auftragsarten sowie den damit verknüpften Dateiformaten finden Sie unter www.ebics.de.



| Kennung | BTF | Beschreibung | Format |
|---------|-----------------------------------|--|--|
| XG3 | REP BIL 0XG3 pain.002 ZIP | Abholen von Payment Status Reports für Zahlungen und Lastschriften, welche über das ISO20022 Global XML-Format initiiert werden. | pain.002-Nachricht (ISO20022 Version 2006 und 2009) |
| XRD | REP BIL SDD pain.002 ZIP | Payment Status Reports für SEPA-Lastschriften im UNIFI-Format abholen | ZIP-Datei mit 1-n pain.002-Nachrichten (ISO20022 Version 2006 und 2009) |
| XRT | REP BIL SCT pain.002 ZIP | Payment Status Reports für SEPA-Überweisungen im UNIFI-Format abholen | ZIP-Datei mit 1-n pain.002-Nachrichten (ISO20022 Version 2006 und 2009) |
| XSC | SCT BIL 0XSC pain.001 | SEPA-Überweisungen im UNIFI-Format senden | pain.001-Nachricht (ISO20022 Version 2006 und 2009) |
| XSD | SDD BIL 0XSD pain.008 | SEPA-Lastschriften (CORE, COR1, B2B) im UNIFI-Format senden | pain.008-Nachricht (ISO20022 Version 2006 und 2009) |
| YIP | SCI BIL pain.001 | SEPA-Echtzeitüberweisungen im XML-Format senden | pain.001.001.03-Nachricht (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 2, ab Version 3.0) |

1 Die Anlagen und Anhänge zum DFÜ-Abkommen der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) mit detaillierten Informationen zu den EBICS-Spezifikationen, den vorgenannten und weiteren Auftragsarten sowie den damit verknüpften Dateiformaten finden Sie unter www.ebics.de.

Dieses Factsheet dient lediglich zu Informationszwecken und bietet einen allgemeinen Überblick über das Leistungsangebot der Deutsche Bank AG, ihrer Niederlassungen und Tochtergesellschaften. Die allgemeinen Angaben in diesem Factsheet beziehen sich auf die Services der Unternehmensbank der Deutsche Bank AG, ihrer Niederlassungen und Tochtergesellschaften, wie sie den Kunden zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Factsheets im März 2024 angeboten werden. Zukünftige Änderungen sind vorbehalten. Dieses Factsheet und die allgemeinen Angaben zum Leistungsangebot dienen lediglich der Veranschaulichung, es können keinerlei vertragliche oder nicht vertragliche Verpflichtungen oder Haftung der Deutsche Bank AG, ihrer Niederlassungen oder Tochtergesellschaften daraus abgeleitet werden

Deutsche Bank AG hat eine Banklizenz nach dem deutschen Kreditwesengesetz (zuständige Behörden: Europäische Zentralbank und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)) und ist in Großbritannien durch die Prudential Regulation Authority autorisiert. Sie unterliegt der Aufsicht der Europäischen Zentralbank und der BaFin, sowie in begrenztem Umfang der Prudential Regulation Authority und Financial Conduct Authority in Großbritannien. Einzelheiten zum Umfang der Zulassung und Beaufsichtigung durch diese Behörden sind auf Anfrage erhältlich.